

Reinmann, J. 19/10

# Turn - u. Sport - Verein

## Sichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 3 (18. Jahrg.) Im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen. Bln.-Sichterfelde, 1. März 1938

Bereitsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwig, Bruchwihlstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Wollfeinstr. 32; Schachmeister: Richard Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reigel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Oberturnwart: Eduard Grigoleit, Roonstr. 8; Beitragstafelwart: Erich Heinrich, Hildburghäuserstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehlharr, Steinäckerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Reschestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Beseler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Sichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwalter E. Buse, Warschauerstr. 12.

### Mitteilungen der Vereinsführung

In letzter Zeit macht sich eine große Unpünktlichkeit im Hallenbesuch bemerkbar. Der Beginn ist 20 Uhr, nicht 20.45 oder gar 21 Uhr. Es ist weder für den Leiter eine Freude so lange warten zu müssen, noch für die pünktlichen Mitglieder, noch für die Vereinskasse, die Lehrkraft für eine Zeit bezahlen zu müssen, während der sie auf die Mitglieder warten muß. Wo künftig so spät begonnen wird, werden wir uns die Lehrkraft sparen können. Flügel.

### Mitteilungen des Oberturnwarts

Und immer wieder: Breslau! Ueber den Umfang des 16. Deutschen Turn- und Sportfestes werden nun auch schon Zahlen bekannt. Aus dem Auslande, vor allem aus den überseeischen Ländern, werden rund 60 000 Turner und Sportler erwartet. Es ist ja allgemein bekannt, daß das deutsche Volkstum im Auslande seinen stärksten Rückhalt in den überall dort bestehenden Turnvereinen findet. Der Gau Sachsen hat 30 000 Voranmeldungen abgegeben, ein anderer Gau über 10 000 usw. Viele Vereine beteiligen sich am Fest mit 50% und mehr ihrer Mitgliederzahl. Dabei sind das alles nur vorläufige Meldungen, die endgültig zahlenmäßig noch ganz anders aussehen werden. Und wie steht es mit dem „L“? Hast Du Turnerin oder Turner, Du Sportlerin oder Sportler, Du Handballspielerin oder -spieler Dich immer noch nicht entschlossen? Es ist hohe Zeit, daß es geschieht! Wer seine Teilnahme jetzt erklärt und bis spätestens zum 15. April die Festkarte bezahlt, bekommt sie für 5,— RM (Jugendliche 2,— RM); später kostet sie 6,50 RM. In der Geschäftsstelle liegt eine Liste zum Einzeichnen der Namen aus. Aber auch in der Turnhalle am Donnerstag (Weddigenweg) und Freitag (Berliner Straße) nehme ich Meldungen entgegen. Für Quartiere ist ausreichend gesorgt, wobei ich darauf hinweise, daß das Massenquartier zu 1,75 RM nicht, wie bisher, in einem Strohlager, sondern in einem ordentlichen Militärlager besteht. Wer die früheren Deutschen Turnfeste kennt, den zieht es mit innerer Gewalt zu diesem gewaltigen und einzigartigen Erlebnis hin, und wer sie nicht kennen gelernt hat

der sollte diese für uns Berliner so überaus bequeme und mit geringen Kosten verbundene Gelegenheit wahrnehmen, um sich einen unauslöschlichen, bleibenden Eindruck vom Wesen, Sinn und Zweck der deutschen Leibesübungen zu verschaffen. „Volk in Leibesübungen“ — in Breslau wird dieses Wort für die ganze Welt sichtbar Gestalt annehmen! Wir haben bei früheren Festen allein an Fahrgeld mehr als jetzt für das ganze Fest einschließlich Quartier und Verpflegung aufwenden müssen. Darum, liebe Mitglieder, entschließt Euch schnell und meldet!

Die Musik zu den Freiübungen der Männer für Breslau ist in Form von Schallplatten erschienen. Damit habe ich die Möglichkeit, Euch die Arbeit des Einübens unterhaltsam und die Übungen selbst einprägsam zu gestalten. Es fehlt mir aber an einem geeigneten Grammophon. Wer besitzt ein solches, am besten einen Kofferapparat, und wer würde ihn mir für die Donnerstag-Abende zur Verfügung stellen?

Die 2. Frauenabteilung braucht eine(n) Klavierspieler(in) zur Durchführung des im Rahmen ihres Turnabends bisher nach Musik gepflegten etwa halbstündigen Gymnastik- und Freiübungsbetriebes. Freiwillige vor! Bei der vielen ehrenamtlichen Arbeit, die jahraus, jahrein von Mitgliedern des „L“ für die Gesamtheit geleistet wird, sollte man meinen, daß sich jemand findet, der auch auf diesem Gebiet ein wenig von seiner Zeit und Kraft und seinem besonderen Können zur Verfügung stellt. Auch ein(e) Bandonium- oder Akkordionspieler(in) würde willkommen sein. Es handelt sich um den Freitag in der Halle der Karin-Göring-Schule, Berliner Straße 167, von 20.45 bis 21.15 Uhr. Großes Können ist nicht erforderlich. Meldungen bitte ich an mich zu richten.

Verlegung des Bühnenschauturnens. Terminschwierigkeiten machen es leider notwendig, diese Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen. Vor allem veranlassen dazu eine Reihe aufeinanderfolgender Veranstaltungen, wie der Vereinswettkampf, das Anturnen und ein größeres Sportfest, das vom „L“ im Mai veranstaltet wird. Ich bitte die Abteilungsleiter, die Vorbereitungen für die Bühnenschau nicht aufzugeben. Sie werden

bestimmt im vorgesehenen, wenn nicht in einem noch weit größeren Rahmen zu ihrem Recht kommen.

**Der Vereinswettkampf im Geräteturnen** für alle Schwierigkeits- und Altersklassen der Frauen, Männer, Mädchen und Jugend findet an einem Sonntagnachmittag Ende April statt. Damit ist jedem Mitgliede die Möglichkeit gegeben, am Wettkampf teilzunehmen. Ich hoffe, daß die Vorbereitungen dazu im vollsten Gange sind, und niemand sich ausschließt. Ein zwangloses Beisammensein mit Tanz soll den Tag beschließen.

**Zum Arbeitsdienst** werden auch diesmal im April eine Anzahl unserer jungen Turnkameraden einberufen. Ich bitte alle, die dem Rufe zu folgen haben, mir Namen und Anschrift mitzuteilen. Die Männer(Turn)abteilung veranstaltet für die Arbeitsmänner am Donnerstag, dem 31. März, nach dem Turnen beim Tfd. Vefeler einen Abschiedsabend und ladet alle Turnkameraden herzlich dazu ein.

### Mitteilungen der Vereinsfrauenführerin

Mädels, denkt an „Breslau“, Deutsches Turn- und Sportfest vom 27.—31. Juli! Alle, die mitkommen möchten, gleich, ob sie schon übersehen können, ob die Urlaubsfrage sich so regeln läßt, wie sie möchten, geben ihre vorläufige Meldung beim Abteilungsleiter ab. Es ist ja nicht unmöglich, daß noch Bestimmungen wegen der Urlaubserteilung herauskommen. — Wer die 2. Reichsbundmarke noch nicht bezahlt hat, tue das schleunigst. Die Handballerinnen, die die Marken noch nicht an mich bezahlt haben, bitte ich dringend, das zu tun, da ich alle 35 Marken für Euch habe auslegen müssen!

Und dann bitte ich noch um größere Pünktlichkeit im Hallenbesuch! Gretel Gehlhaar, Frauenführerin.

### Aus den Abteilungen

#### Kameradschaftsabende im März haben:

Die Männer(Turn)abteilung Donnerstag, den 10. März, nach dem Turnen bei Tfd. Vefeler, Hindenburgdamm 27. Tfd. Paul wird seinen interessanten Bericht über den Bau der Nord-Südbahn und ähnliche Probleme fortsetzen.

Die 2. Frauenabteilung Freitag, den 18. März, nach dem Turnen im Gast, Berliner Straße 175. Tschw. Bergemann erzählt uns von politischen und wirtschaftlichen Kämpfen ihrer Heimat Niederösterreich.

Die 4. Frauen(Hausfrauen und Mütter)abteilung Dienstag, den 22. März, bei Tfd. Stellert, Berliner Straße 173. Wir üben bis 21.30 Uhr; darum bitte ich, pünktlich um 20 Uhr in der Halle zu sein. Wir stellen den Abend unter das Leitwort „Freude und Erholung vom Alltag.“

Die 5. Frauen(Sport und Spiel)abteilung und die Tennisabteilung siehe hierunter.

**5. Frauen(Sport und Spiel)abteilung.** Der letzte Monat des Winterhalbjahres beginnt. Für uns Sportlerinnen und Handballerinnen hat das Hallentraining nun bald ein Ende. Diesmal gibt es aber nur lachende Augen und frohe Gesichter, denn die 1. Handballmannschaft steigt wieder in die 1. Kreisklasse auf. Der 2. Mannschaft wäre es auch fast gelungen, wenn die 2. VSC-Mannschaft nicht besser gewesen wäre, und die 3. Mannschaft, erstmalig auf-

## Vorbildlich im Sport

### Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

gestellt in Gruppe Nord, steht vorläufig noch ungeschlagen an 1. Stelle. Der 2. große Erfolg aber ist der 3. Sieg der 10x50 m-Pendelstaffel beim Hallensportfest im Sportpalast am 13. Februar hinter der Mannschaft des VSC. und Brandenburg! Solche Freude haben wir lange nicht gehabt. Diese Erfolge verdanken wir nicht nur besonders guten Einzelleistungen, sondern der famosen Kameradschaft und Freundschaft, die uns alle verbindet. Fast alle unsere Sportlerinnen spielen Handball, und nach meiner Meinung ist dieses Spiel außerordentlich geeignet, zur Kameradschaft zu erziehen.

Ich hoffe für uns alle, daß uns diese Kameradschaft und Freundschaft weiterhin verbindet, auch wenn eine oder die andere sich mal nicht so aktiv beteiligen kann oder gar den Wohnort ändern muß.

Natürlich ist der Aufstieg ein Grund zum Feiern, den wir uns nicht entgehen lassen. Alle, die sich verpflichtet haben oder verpflichtet fühlen, aus Anlaß des Aufstiegs etwas zu stiften, wie Likör, Torten, Wein, sind herzlich eingeladen zum Kameradschaftsabend der Handballerinnen am Montag, dem 14. März, abends 20.30 Uhr, Gaststätte Ritt, Radettenweg, Ecke Marthastrasse. Gretel Gehlhaar.

**Tennisabteilung.** Die Tennisabteilung beschließt den „Winterbetrieb“, in dessen Rahmen fleißig Tisch-Tennis gespielt und noch fleißiger gekegelt wurde, mit einem „Preisfest“ am Sonntag, dem 6. März, 18 Uhr, im Lokal „Zum alten Lichterfelde“, Hindenburgdamm, Ecke Mantuffelstraße. Meldegeld RM 0,50. Gäste sind herzlich willkommen. Am Sonnabend, dem 19. März, 20 Uhr, steigt ein Eisbeineffen in dem gleichen Lokal. Diese Veranstaltung soll allen Kameradinnen und Kameraden der Tennisabteilung noch einmal Gelegenheit zu einem vernünftigen Beisammensein als Abschluß des, ach, so langen Winters bieten. Auch zum Eisbeineffen sind Gäste herzlich willkommen. Für diejenigen, die durch „Rattengelder“ gespart haben, kostet das Eisbein nichts, für Gäste RM 1,50. Aber nun das Wichtigste: Am Mittwoch, dem 9. März, findet ebenfalls in dem oben angegebenen Lokal, abends 8 Uhr, eine Versammlung der Tennisabteilung statt. Bei dieser Zusammenkunft soll das Programm für den Sommer 1938 bekanntgegeben werden; ein Thema, das alle restlos angeht. Also kommt alle ohne Ausnahme!

### Handball

#### Die I. Frauenmannschaft steigt zur 1. Kreisklasse auf!

Wenn FI auch noch 2 Rundenspiele auszutragen hat, so kann dennoch heute festgestellt werden, daß der Mannschaft der Gruppensieg und somit der Aufstieg — sofern nicht noch besondere Aufstiegskämpfe anberaumt werden — nicht mehr zu nehmen ist. Mit 24:0 Punkten führt FI vor Karstadt mit 14:10 Punkten. Gegen Leiser wurde 1:0 gewonnen, während die Mannschaft bei den Spielen gegen Schöneberg 30 und Karstadt kampflos zu den Punkten kam. FI wird sich voraussichtlich hinter VSC. II mit dem 2. Platz begnügen müssen. Die letzten Spiele: Gegen

Jahn Neukölln II 2:0 und gegen VSC. II 1:1. „Alles drin“ ist noch bei FI. Hier führt die Mannschaft knapp mit 2 Punkten Vorsprung vor Tennis-Borussia II. (Li. 10:0, TB. 8:2). Allerdings stehen noch beide Spiele gegen TB. aus. Komme es wie es wolle, jedenfalls ist der Tabellenstand für die neuzusammengestellte 3. Mannschaft mit ihrer Spielführerin an der Spitze ein voller Erfolg. Das Spiel gegen Ost 1910 III wurde kampflos gewonnen, das Hinspiel und Rückspiel gegen VSC. III mit 6:1 bzw. 5:0. — MI gewann gegen Friesen Neukölln 6:4 und kam gegen Blau-Weiß kampflos zu den Punkten. Die Mannschaft steht z. Zt. mit 11:11 Punkten an 5. Stelle in der Tabelle, darf sich aber noch nicht ganz in Sicherheit wiegen. M II spielte gegen Cimbria II 12:2, mußte aber im Spiel gegen TSB. Schöneberg III dem Gegner die Punkte überlassen.

#### Was ist nun im März los?

- 6. 3. MI — Tib Sport, Li. 16.15 Uhr
- M II — VfL III, Kaserne
- FI — Tennis-Borussia II
- 13. 3. M II — BT. Süd II
- FI — TB, Li. 12.00 Uhr (letztes Rundenspiel)
- FI — Tennis-Borussia III, Li. 11.15 Uhr
- 20. 3. MI — Jahn Britz
- 27. 3. FI — SB. Reinickendorf II
- 3. 4. FI — Wilhelmsruher TSB. II

Wenn keine Zeit angegeben, findet das Spiel auf Gegners Platz statt. Aufstellung unverbindlich. —

**Voranzeige!** Für den 2. Osterfeiertag (18. 4.) ist wiederum ein Handball-VfL-Turnier geplant. Beteiligt sind MI und II sowie FI. Ich bitte schon heute, sich diesen Tag freizuhalten (auch als Zuschauer!).

Herbert Redmann.

### Wandern und Fahrten

Die Männer(Turn)abteilung wandert am 27. März. Wir treffen uns 8.15 Uhr am Vhf. Ost oder 8.25 Uhr am Vhf. West. Abfahrt 8.24 Uhr bzw. 8.34 Uhr über Schöneberg—Westkreuz nach Pichelsberg. Wanderung nach Pichelsdorf und am Westufer der Havel bis Sakrow. Heimfahrt mit Omnibus P von Klein-Glienicke. (17 km). Reuter.

Die Frauen des „L“ wandern am 27. März. Treffen um 9 Uhr am Bismarckplatz (Li.-Sü). Fahrt mit der Linie 96 bis Madonow. Wanderung über Jagdschloß Stern—Drewitz — Teufelsklause — Teufelssee — Ravensberge nach Potsdam. Rückfahrt gegen Abend. Die letzte Wanderung mit 14 Teilnehmern hat mich ermutigt, die früher fest-

## Ski Eislauf = Eishockey

# Sport Steidel

Leipzigerstr. 67/70. Ruf: 10 75 65

stehende Einrichtung regelmäßiger Ausflüge und Fahrten in die nähere und weitere Umgebung wieder aufleben zu lassen. G—t.

#### Aus dem Mitgliederkreise

— Manche Nachrichten gehen seltsame Wege. Wenn es uns erst heute möglich ist, unserer vielseitigen Turnerin, Sportlerin und Spielerin, Kameradin Ursula Welt zu ihrer ausgangs des alten Jahres gefeierten Verlobung mit Herrn Erwin Zick zu gratulieren, tun wir es darum mit nicht milderer Herzlichkeit und fassen als die letzten in der Reihe der Gratulanten alle diejenigen Glückwünsche zusammen, die rechtzeitig bei dem jungen Brautpaare eingegangen sind.

— Auch der Beginn des neuen Jahres läßt sich gut an. Der Storch, der, wie man hört, bereits eine Anzahl von Botenflügen hinter sich hat, bedachte auch zwei Turnerehepaare, und gleich zum zweiten Male: Wir freuen uns mit Edith und Gerhard Grohman an der kleinen Regine, ebenso auch mit Tea und Gerd Füllgraf, bei denen ein hoffentlich recht kräftiger Junge angekommen ist. Wie heißt er denn?

— Unser fleißiger Turnkamerad Ernst Singer konnte in diesen Tagen den Tag der Silberhochzeit festlich begehen. Unseren herzlichsten Glückwunsch verbinden wir mit der Hoffnung auf frühliches Zusammenturnen bis zur „Goldenen“!

— Unser Carl Heinemann ist am 13. März zehn Jahre lang Vereinsmitglied. Was er in dieser Zeit an Opfern für die Gesamtheit gebracht hat, vermögen wohl nur seine engsten Mitarbeiter zu ermessen. Ihm und uns allen wollen wir an diesem Tage nur zwei Worte zurufen: Nicht nachlassen! —bb—

#### Neuaufnahmen

Männer: Hans Heinz Boff, Oskar Wiedemann.  
Frauen: Martha Müller, Sophie Bergmann, Frau Erika Derlien, Annemarie Herrmann, Inge Feddern, Elisabeth Morach.

**Denkt daran, der Vereinsbeitrag für März ist fällig** und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. Mts. zu überbringen oder auf unser Postcheckkonto, Berlin Nr. 338 34, einzuzahlen. Ihr erspart Euch Unkosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

**Redaktionschluss: 20. März.** Einsendungen erbeten an E. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

### Sporthaus Augustin

Sportartikel für jeden Bedarf  
Anfertigung von Maßbekleidung

Berlin · Lichterfelde  
Hindenburgdamm 54  
Fernsprecher: 73 13 67

SPITTELMARKT  
BERLIN SW 19  
Beuth-Str. 4  
Tel: 16 76 60

### Turner u. Turnerinnen!

Kauft bei unseren  
Inserenten!

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin · Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

**MUSIK KARSTADT RADIO**

Berlin · Lichterfelde · Hindenburgdamm 76 a · Fernsprecher: 76 21 74  
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Tel.: 73 16 58/59

## Sportplätze

Wege - Strassen aller Art

baut seit über 30 Jahren

### Paul Gresiba, Steinsetzmeister

Bin.-Lichterfelde, Dürerstr. 19/20

Lichterfelder Festsäle  
Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen  
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „hohenzollern“  
Inh. A. Kramer, Bin.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

**MÖBEL BERLIN N,** Kastanienallee 56

KAMERLING  
Neueste Muster, mäßige Preise  
Cassa- und Teilzahlung!

Verfichert Euch gegen Unfälle. Die Deutsche Sporthilfe unterstützt nur bei Bedürftigkeit. Leichtathletik = Unfall = Versicherung jährlich 1,20 RM. Näheres auf der Geschäftsstelle.



## Für Sportler P & C!

Natürlich kauft man dort, wo sportgerechte Ausführung und hübsche Stoffe den Ausschlag geben.

In der großen Zahl der Preislagen und Modelle liegt Ihr Vorteil.

Urteilen Sie selbst!

# Peek & Cloppenburg

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung  
Berlin SW19, Gertraudenstr. 25-27 • Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123-25

---